











Soeben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Schaller, Jul., Kreisgerichts-Sekretär, Handbuch des gerichtlichen Preussischen Stempelwesens. Eine systematische Darstellung der nach dem Erscheinen des Gerichtskostengesetzes vom 10. Mai 1851 und 9. Mai 1854 bei den Königlich Preussischen Gerichten mit Anschluß des Bezirkes des Appellationsgerichtshofes zu Köln noch zur Anwendung kommenden Vorschriften des Stempelsteuergesetzes vom 7. März 1822 mit den in Bezug auf dasselbe bis in die neueste Zeit ergangenen gesetzlichen, ministeriellen, obergerichtlichen und anderweitigen Bestimmungen und Entscheidungen des Ober-Tribunals. Nebst Tabellen über die Berechnung der Stempelfäße. Zum praktischen Gebrauch für Gerichte, Rechtsanwälte und Notare, insbesondere für die mit dem Liquidiren und Revidiren der Kosten, sowie mit der Berechnung des Geschäftsstempels beschäftigten Gerichts-Beamten. gr. 8. 13 Bog. Broch. Preis 27 Sgr. [3813]

Wir beehren uns hiermit ergebenst anzuzeigen, dass die

Eröffnung unserer Mineralbrunnen-Trink-Anstalt

(Rosenthalerstrasse Nr. 14) in diesem Jahre am 26. Mai erfolgen und der Schluss derselben am 31. August stattfinden wird. Es werden in derselben verabreicht werden:

Von den warmen Quellen:

- Von Carlsbad der Sprudel, - Neubrunnen, - Mühlbrunnen, - Theresienbrunnen, - Schlossbrunnen, - Ems - Kesselbrunnen, - das Krähenchen, - Vichy die Gitterquelle (Grande-Grille).

Von den kalten Quellen:

- Egerer Salzquelle, Egerer Franzensbrunnen, Homburger Elisaquelle, Kissinger Ragoczy, Kreuzbacher Elisabethquelle, Marienbader Kreuzbrunnen, Pyramonter Hauptbrunnen, Reinerzer (laue Quelle), Schlesiener Obersalzbrunnen.

Diese Wässer werden in der jeder Quelle eigenthümlichen Temperatur aus Maschinen des Morgens von 5-9 Uhr verabfolgt, und ist für süsse Molken und Milch während dieser Zeit stets gesorgt. Das Abonnement beträgt für sieben Tage:

für die warmen Quellen 3 Flhr. 15 Sgr., - kalten 3 -

für Kinder wird die Hälfte des Preises berechnet.

Der Verkauf der von uns bereiteten Wässer in Flaschen findet wie bisher in unserer Fabrik (Rosenthalerstrasse Nr. 14) statt und können Preis-Verzeichnisse unserer Fabrikate jeder Zeit daselbst in Empfang genommen werden. Breslau, den 16. Mai 1863.

Dr. Struve & Soltmann.

Verlag von Eduard Trowendt in Breslau.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Ueber die Errichtung einer hüttenmännischen Lehranstalt in Oberschlesien.

Von Dr. A. Snyffen, Berghauptmann. Gr. 8. Broch. Preis 6 Sgr. [2847]

Zur hundertjährigen Geburtsfeier Jean Paul's!

Im Verlage von Eduard Trowendt in Breslau ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Sechshundert Sprüche aus Jean Paul's Werken.

In Reime gebracht von Karl von Soltei. Zweite zur hundertjährigen Geburtsfeier veranstaltete Ausgabe. Min.-Format. Elegant in illustriertem Umschlag cartonnirt. Preis 27 Sgr.

Diese im Jahre 1858 zuerst unter dem Titel: „Geistiges und Gemüthliches aus Jean Paul's Werken etc.“ erschienene Anthologie dürfte ganz geeignet sein, an den Gethesheros Jean Paul wieder zu erinnern. [3528]

Nr. 27. Stockgasse Nr. 27

sind zwei sehr schöne Sprungfeder-Matratzen mit Bettstellen zu verkaufen bei [5121] W. Silberstein.

Klosterstraße Nr. 3 ist eine Wohnung in der ersten Etage von Johanni ab zu beziehen. [5134]

Neumarkt Nr. 6 [5129] ist die erst elegant eingerichtete Etage, Termin Johanni zu vermieten.

Vermiethung.

In meinem neuerbauten Hause, Ecke der Freiburgerstraße am Rathhausplatz ist ein großes Verkaufszimmer nebst freundlicher Wohnung billig zu vermieten und bald zu beziehen. Wegen seiner überaus günstigen Lage im verkehrsreichsten Theile der Stadt und vermöge seiner großen eleganten Schaufenster-Einrichtung eignet sich dasselbe für jede Geschäftsbranche, und kann zur Begründung eines Etablissements empfohlen werden. Walzenburg in Schl. im Mai 1863. [4605] F. W. Wehner.

Sommer-Wohnung

In Schmiedeberg ist vom 1. Juli ab eine mit schöner Aussicht auf das Gebirge, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Benutzung eines großen Gartens zu vermieten und Näheres auf portofreie Anfragen sub Chiffre G. S. No. 10 daselbst zu erfahren. [5064]

In Waldenburg am Ringe Nr. 85 ist ein geräumiges Gewölbe, in welchem ein Materialien-Geschäft seit vielen Jahren mit bestem Erfolge betrieben wurde, mit vollständiger Einrichtung und dazu gehöriger Wohnung sofort zu vermieten. Das Nähere bei L. Herfstadt daselbst zu erfahren.

Die erste Etage in dem Schlosse zu Tschowitz, 1 1/2 Meilen von Steinau und Ribben, 1/2 Meile von Raubten entfernt beabsichtige ich zu vermieten. [5126] Breslau, Bahnhofstraße 16. Kulna, Rittergutsbesitzer.

Breslauer Börse vom 21. Mai 1863. Amtliche Notirungen.

Table with columns for Gold- und Papiertgeld, Inländische Fonds, Ausländische Fonds, and Glogna-Sagan. Includes various interest rates and prices for different securities.

Die Börsen-Commission. Berantw. Redacteur: Dr. Stein. Druck von Graf, Barth und Comp. (W. Friedrich) in Breslau.

1863.

Regelmäßige Dampfschiff-Fahrt

zwischen

Stettin, Küstrin, Frankfurt a. O.

und Zwischen-Stationen,

vermittelt der bequem und elegant eingerichteten Räder-Dampfschiffe

Stettin, Frankfurt, Adler, Prinz Carl und Orkan.

I. Passagierfahrten:

in der Zeit vom 16. Mai bis ultimo August c.

Abgang von Stettin: Jeden Montag und Donnerstag Früh 5 1/2 Uhr. Abgang von Frankfurt a. O.: Jeden Mittwoch und Sonnabend Früh 5 1/2 Uhr. Ankunft in Küstrin: ca. 4 1/2 Uhr Nachmittags. Ankunft in Frankfurt a. O. ca. 7 1/2 Uhr Abends.

II. Schleppfahrten mit Personenbeförderung:

Ebenfalls vom 16. Mai bis ultimo August c.

Abgang von Stettin: Jeden Mittwoch und Sonnabend Früh 5 Uhr. Abgang von Frankfurt a. O.: Jeden Montag und Freitag Früh 5 Uhr.

Passage-Preise.

Von Stettin bis Frankfurt I. Cajüte 60 Sgr. II. Cajüte 50 Sgr. Küstrin I. 50 II. 40. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte. Gepäck 50 Pfund frei.

NB. Die auf den 25. Mai (2ten Pfingstfeiertag) fallenden Fahrten werden am 26. Mai von Stettin und Frankfurt ausgeführt werden.

Näheres durch die Reglements und unsere Agenten: Herren C. F. G. Kaerger und Herren Bartsch & Linnicke in Breslau, Herren Herrmann & Co. und Herrn H. C. Baswitz in Frankfurt a. O., Herrn C. L. Silling und Herrn W. Ph. Ouyrier in Küstrin, Herren Ernst F. Schultz & Co. und Herrn C. Schweiger in Schwedt, Herrn Rud. Petri in Zelin.

Neue Dampfer-Compagnie.

Stettiner Dampf-Schlepp-Schiffahrts-Gesellschaft.

Zimmerplatz Nr. 2.

Passagiergeld - Tarif.

Table with columns for destinations (Garz, Schwedt, Glienzerfähr, Güstebiese, Cüstrin, Frankfurt) and classes (I, II) with corresponding prices in Sgr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

Neue Dampfer-Compagnie.

Stettiner Dampf-Schlepp-Schiffahrts-Gesellschaft.

Zimmerplatz Nr. 2. [4596]

Unseren geehrten Kunden die ergebenste Mittheilung, daß unser Geschäfts-Lokal Schweidnitzerstr. 1 und Ring-Gasse Sonnabend, Sonntag u. Montag, als den 23., 24. u. 25. Mai, geschlossen bleibt. Kalischer u. Borch.

Echt Englischen Portland-Cement, Stettiner und Oppelner Portland-Cement, Tarnowitzer Roman-Cement, Dachpappen in Tafeln und Rollen, Steinkohlen-Theer, Stuccatur- und Dünger-Gips

C. G. Schlabit, Catharinenstrasse Nr. 6.

Zinkbleche halten auf Lager und offeriren zu Fabrikpreisen: Jüttner u. Kay in Kattowitz. [3876]

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter der Firma Peter Jaspisstein am hiesigen Plage, Ohlauerstraße Nr. 8 (zum Nautentranz), eine Leinwand-, Tischzeug- und Wäsche-Handlung errichtet habe. - Indem ich mir zum Grundprinzip die strengste Reellität gestellt habe, und unterstützt durch genügende Mittel, wie durch Erfahrung, die ich mir während langjähriger Wirksamkeit in dieser Branche erworben, bin ich im Stande, sowohl durch billige als auch reelle Waare allen Anforderungen zu genügen. Breslau, im Mai 1863. [4595] Peter Jaspisstein.

Bade-Gepäck, so wie Frachtgüter nach [4674] Hirschberg, Warmbrunn und Umgegend werden schnellstens und billigt befördert durch die Geschirre von Doppler u. Milchner aus Hirschberg i. Schl. In Breslau: Friedrich-Wilhelmsstraße, Stadt Aachen.

Bleichwaaren zur besten und billigsten Besorgung auf Natur-Napfenbleichen übernimmt [3677] Hermann Strauß, Ring-Niemerzelle Nr. 10 u. gold. Kreuz, und Junkerstraße Nr. 33.

Die Kantor- und Schächterstelle, in hiesiger Gemeinde ist zum 1. August d. J. zu besetzen. Firirter Gehalt ohne Nebenaccidentien 200 Thlr. jährlich. Qualifizierte Bewerber, welche die Adora vorlesen, und womöglich einen Chor leiten können, wollen sich schriftlich oder persönlich melden. Reiseflohen werden nicht erstattet. [4604] Beistückscham, im Mai 1863.

Der Synagogen-Vorstand.

Verkaufs-Anzeige.

Meine Wohnung in der Breslauer Vorstadt hier selbst, mit Verkaufsladen und einem schönen 1 Morgen großen Obstdgarten, nebst 2 dazu gehörenden sogenannten Hauschesseln, bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen. Es können auch nach Belieben 8 Morgen Acker extra dazu gegeben werden. Ernstliche Käufer wollen sich gefälligst an mich wenden. Neumarkt in Schlesien. [4658] Berv. Christine Umlauf.

Ein elegantes Reit- und Wagenpferd von der liegierier Thierschau, steht zum Verkauf Matthaßstraße Nr. 23. [5138]

In einer Kreis- und Garnisonstadt ist eine Conditorei, die schon über 40 Jahre besteht, baldigst zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilt Ring 42, 1 St. [5141]

Ein Handlungs-Commis (Speceriff) noch in Stellung, sucht bald oder zu beliebiger Zeit ein anderweitiges Engagement unter ganz bescheidenen Ansprüchen. Offerten werden erbeten unter Chiffre G. A. 22 poste rest., Breslau. [5120]

Ein Ober-Inspector-Posten vacant. Zum 1. Juli a. c. wird auf einer Besitzung nahe bei Berlin ein tüchtiger Oeconom verlangt. - Die Stellung ist eine selbstständige, (da der Herr Besitzer abwesend) mit 600 Thlr. festem Gehalt und einer Tantieme bis zu 10 % des Reinertrages verbunden. Nähere Auskunft ertheilen A. Goetsch & Co. in Berlin.

Ein anständiges Mädchen, welches im Sticken und Nähen Unterricht nehmen will, sucht eine Wohnung bei einer alleinlebenden Frau; dasselbe beansprucht ein gut möblirtes Zimmer zum alleinigen Gebrauch, mit Aussicht nach einer freundlichen belebten Straße. Bedienung und Kost bleibt späterer Einigung vorbehalten. Gefällige Offerten werden bis zum 23. Mai früh unter A. Z. Nr. 3 poste restante Breslau erbeten. [5092]

Ein anständiges Mädchen in gefesteten Jahren sucht zur Ausbilde der Hausfrau am liebsten auf dem Lande eine Stelle. Dasselbe ist geübt in allen weiblichen Arbeiten und ist auch bereit, die Kinder zu beaufsichtigen. Es wird mehr auf gute Behandlung geachtet als auf Gehalt. Adressen erbittet man franco poste restante Chrelitz Ch. S. Z. 90. [4669]

Ein mit den besten Zeugnissen versehener Handlungsdiener (Speceriff) sucht v. r. 1. Juli ein anderweitiges Engagement. Gefällige Offerten werden unter Chiffre A. Z. No. 23 poste restante Olag erbeten. [5123]

Ein erfahrener Hauslehrer, phil., der zugleich in Sprachen, auch in den Anfangsgründen der Musik unterrichtet, sucht eine anderweitige derartige Stellung. Gef. Offerten nimmt die königliche Post-Expedition zu Binne, Provinz Posen, unter der Chiffre L. F. poste restante entgegen. [4547]

Ein tüchtiger Schriftsetzer, (Schw. D.), militärfrei, Protestant, der einer kleinen Officin vorstehen kann und den Wechsel nicht liebt, findet bei mir eine dauernde Stelle bei gewissem Lohn. Mehrere Andere haben 10, 12 bis 15 Jahre bei mir gestanden. Freistadt ist ein hübsches, kleines Städtchen, in dem es sich solide leben läßt. [4668] Freistadt in Nieder-Schlesien. Dr. Sauermann, Redacteur des Kreis-Wochen-Blattes.

Eine tüchtige herrenschaftliche Köchin wird bald oder für den 1. Juli d. J. verlangt. Meldungen mit Zeugnisschriften an das gräf. Rent-Amt in Sclawa in Schl.

Als Musiklehrer empfiehlt sich Grunigki, Klosterstraße Nr. 11. Meldungen von 9 bis 12 Uhr. [5143] Herrn Grunigki empfehle ich als Klavier- und Gesanglehrer bestens. Karl Schuabel.